

Gemeindliche Bekanntmachungen

Die Marktgemeinde Dürrwangen (ca. 2600 Einwohner), Landkreis Ansbach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachwirt/in für das Bauamt (m/w/d) in Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Bauverwaltung, Bauordnung, Bauleitplanung, einschließlich Bearbeitung von Bauanträgen
- Durchführung von Ausschreibungen, Architekten- und Ingenieurverträgen
- Liegenschaften, Grundstücksverkehr
- Verantwortliche Bearbeitung von Wahlen
- Rentenangelegenheiten
- Versicherungswesen

Ihr Anforderungsprofil:

- Qualifikation als Verwaltungsfachwirt (m/w/d) (BL II) oder vergleichbare Ausbildung
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Bürgerorientiertheit, Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen außerhalb der üblichen Arbeitszeit
- Wünschenswert wäre Erfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung, insbesondere im Bau- und Vergaberecht

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Tätigkeit in einem interessanten, abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- Die Mitarbeit in einem motivierten Team der Rathausverwaltung
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) einschließlich der üblichen Sozialleistungen (u. a. Zusatzversorgung)

Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist für uns selbstverständlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis 25.11.2020 an den Markt Dürrwangen, Sulzacher Straße 14, 91602 Dürrwangen. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir die Bewerbungsunterlagen nicht zurück senden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der 1. Bürgermeister Jürgen Konsolke (Tel. 09856/9720-12) und Herr Blumenthal (Tel. 09856/9720-14) gerne zur Verfügung.

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege; Aufhebung der Widmung von nicht ausgebauten Feldwegen

Die Veröffentlichung über den Vollzug des Bay. Straßen- und Wegegesetzes; Bestandsverzeichnis für öff. Feld- und Waldwege; Aufhebung der Widmung von nicht ausgebauten Feldwegen ist diesem Amtsblatt als Anlage beigefügt.

Bürgerversammlung und Ortssprecherwahlen

10.11.2020 19:00 Uhr	Wahl Ortssprecher ehemalige Gemeinde Neuses Ort: Alte Turnhalle
12.11.2020 19:00 Uhr	Wahl Ortssprecher ehemalige Gemeinde Sulzach Ort: Alte Turnhalle
19.11.2020 19:00 Uhr	Bürgerversammlung für alle Ortsteile gemeinsam Ort: Alte Turnhalle

Zur Bürgerversammlung ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Es wird über aktuelle gemeindliche Themen informiert.

Ortsteile, die im Jahre 1952 noch eine eigenständige Gemeinde waren und bei der Marktgemeinde-

ratswahl keinen direkt gewählten Marktgemeinderat aus ihren Reihen erhalten haben, können einen Ortssprecher wählen und in den Marktgemeinderat entsenden. In Ortsteil Sulzach und Neuses ist dies der Fall. Es werden alle wahlberechtigten Einwohner/-innen von Sulzach bzw. Neuses zu o.g. Terminen eingeladen zu kommen.

Durch den aktuellen Anstieg der Corona-Infizierten kann es zu einer kurzfristigen Absage oder Verlegung kommen.

Veranstaltungskalender 2021

Leider werden aufgrund der Corona-Pandemie immer wieder Termine abgesagt. Die Planung ist für die Vereine, Elternbeiräte von Kindergarten oder Schule, kirchliche Vereinigungen und anderen Verbänden schwierig bzw. fast unmöglich. Auch die Vereinsvorstandesitzung konnte nicht abgehalten werden.

Aus diesem Grund möchten wir darauf hinweisen, dass Termine jederzeit zur Veröffentlichung (im Amtsblatt oder Veranstaltungskalender) im Rathaus abgegeben werden können. Dazu können Sie einfach eine E-Mail an Frau Breit (alexandra.breit@duerrwangen.de) senden.

Redaktionsschluss Amtsblatt

Der Redaktionsschluss für Beiträge, die im Amtsblatt veröffentlicht werden sollen, ist in der Regel der letzte Tag des Monats. Die Veröffentlichung bzw. Verteilung des Amtsblattes erfolgen meist im Zeitraum vom 10. – 15. des Monats.

Gerne dürfen Beiträge an die E-Mail: alexandra.breit@duerrwangen.de gesendet werden.

Rathausbesuche nur mit Termin möglich

Seit der Ausbreitung des Corona-Virus im März ist die Glastür im Rathaus geschlossen. Um zu vermeiden, dass sich zu viele Personen gleichzeitig im Gang oder Wartebereich aufeinandertreffen. Termine müssen vorab telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Die Eingangstür ist jedoch während der Dienstzeiten offen, damit man sich gelbe Säcke, Hundekotbeutel oder Prospekte holen kann. Kontakt: 09856/9720-0 oder info@duerrwangen.de.



Konsolke, 1. Bürgermeister

andere öffentl. Stellen

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, keine Sprechtage in Dürrwangen ab 2021

Ab 2021 werden im Markt Dürrwangen keine Sprechtage mehr durchgeführt. Für Anliegen der Bürger steht die Auskunfts- und Beratungsstelle Ansbach (Stahlstraße 4, 91522 Ansbach) zur Verfügung. Außerdem können die regelmäßigen Sprechtage im nahegelegenen Dinkelsbühl sowie in Feuchtwangen in Anspruch genommen werden. Weiter wird die DRV Nordbayern in diesem Jahr die Videoberatung neu in ihr Beratungsangebot aufnehmen. Mit den bestehenden Online-Diensten können Versicherte auf elektronischem Wege Versicherungsunterlagen anfordern oder einsehen, Anträge stellen, Termine online beantragen, Mitteilungen übermitteln und Online-Rechner nutzen. Über den Internetauftritt der Deutschen Rentenversicherung sind vielfältige Informationen rund um die Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge elektronisch abrufbar.

Wie bisher wird die Gemeindeverwaltung im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Bürger beim Ausfüllen und Entgegennahme von Rentenanträgen und Kontenklärungen unterstützen. Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern bittet um Verständnis. Gez. Die Verwaltung

Neuer Pflegeberater am Landratsamt Ansbach

Für alle Bürger/-innen des Landkreises Ansbach steht seit 01.09.2020 Herr Maximilian Lechler als Pflegeberater zur Verfügung. Der 35-jährige war zuvor als Gesundheits- und Krankenpfleger am Bundeswehrkrankenhaus Ulm tätig. Dienstzeitbegleitend legte er erfolgreich die Prüfung zum Pflegeberater nach § 7 a SGB XI ab. Landrat Dr. Ludwig begrüßte den neuen Pflegeberater und betonte gleichzeitig die Bedeutung der Pflegeberatungsstelle. „Viele Menschen haben Bedarf und ein Recht auf eine fachlich fundierte Pflegeberatung. Daher ist es ein großer Gewinn für die Menschen im Landkreis Ansbach, dass dieses wichtige Angebot durch Herrn Lechler nun weiter gefestigt und ausgebaut werden kann“, so Landrat Dr. Ludwig.

Das individuelle, kostenlose und trägerunabhängige Beratungsangebot zielt auf Angehörige und Pflegende. Das Angebot beinhaltet neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs unter anderem auch Informationen und Beratung über die Inanspruchnahme von gesetzlichen Leistungen, Beantragung eines Pflegegrades bei den Pflegekassen, die Begutachtung durch den MDK Bayern, Pflege- und Betreuungsangebote, Hilfsmittel in der Pflege und deren Beantragung sowie die Beratung für pflegende Angehörige über Unterstützungsmöglichkeiten, Schulungen und

Entlastungen. Zudem sorgt der regelmäßige Austausch der Pflegeberatungsstelle mit wichtigen Netzwerkpartnern sowie relevanten Akteuren im Bereich Pflege, wie z.B. Pflegediensten, Pflegeheimen oder Pflegekassen, für bestmögliche Versorgungsbedingungen und schafft damit die Voraussetzungen für individuelle, jeweils auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnittene Vermittlungsangebote. Die Pflegeberatungsstelle am Landratsamt Ansbach ist Mo. und Do. von 13:00 – 16:00 Uhr sowie Di., Mi. und Fr. von 08:30 – 12:00 Uhr zu erreichen. Telefonische Terminvereinbarungen, auch außerhalb der oben genannten Sprechzeiten, sind unter der Telefonnummer 0981 468-5220 möglich.

Beratung zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und bei Durchführung ehrenamtlicher Betreuungen/Vollmachten

Als anerkannter Betreuungsverein bietet die Caritas-Kreisstelle Herrieden seit vielen Jahren Beratung im Bereich Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an. Im Grunde ist eine Vorsorgevollmacht ab 18 Jahren sinnvoll, damit im Not- und Bedarfsfall entschieden und gehandelt werden kann. Besteht keine Vollmacht, wird über das Amtsgericht ein Betreuungsverfahren eingeleitet. Daneben berät und begleitet die Caritas auch ehrenamtliche rechtliche Betreuer/innen oder bevollmächtigte Personen bei der Ausübung dieser oftmals schwierigen und komplexen Aufgabe. Auch in Corona-Zeiten können Sie unser Angebot unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen wahrnehmen. Wir beraten Sie kostenlos und individuell oder führen Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort durch. Wir freuen uns, Sie beraten und unterstützen zu können. Bitte vereinbaren Sie zur Beratung einen Termin.

Te.: 09825 923880, www.caritas.de/onlineberatung
Erreichbarkeit: Montag - Freitag, 8 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 13 - 16:00 Uhr
Ihre Caritas-Kreisstelle, Deocarplatz 3, Herrieden

Landratsamt – Abfallrecht - Restmüllsäcke

Der Preis des Zusatzrestabfallsacks steigt ab 2021 auf 4,30 € - diesen können Sie wie gewohnt bei Ihrer Gemeindeverwaltung erwerben. Ab dem 01.01.2021 sind blau/transparente Zusatzrestabfallsäcke, welche bis 31.12.2023 gültig sind, zugelassen, sowie rot/transparente Säcke, die mit einer zusätzlichen Gebührenmarke beklebt sind. Sollten noch rote Säcke in Ihrem Besitz sein, werden diese ab 2021 nur noch mitgenommen, wenn Sie vorab bei Ihrer Gemeinde einen entsprechenden Aufkleber für den Differenzbetrag von 0,30 € erwerben und diesen sichtbar auf den roten Sack anbringen. Sollte der Aufkleber am Leerungstag im Jahre 2021 fehlen oder nicht sichtbar angebracht sein, wird der rote Sack nicht mitgenommen - stellen Sie daher bitte unbedingt sicher, dass der Aufkleber sichtbar zur

Straße gewandt angebracht wird. Bitte beachten Sie, dass immer nur so viele Zusatzrestabfallsäcke gekauft werden, wie tatsächlich benötigt werden - zudem brauchen Sie bitte Ihren Restbestand auf. Andere, als die vom Landkreis zugelassenen Säcke, werden nicht entsorgt/mitgenommen.“

Radon in Gebäuden

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Namen des Landesamts für Umwelt (LfU) wollen wir Sie mit dem Thema „Radon in Gebäuden“ bekannt machen. Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall natürlich vorkommt. Hohe Radonkonzentrationen können sich auf die Gesundheit auswirken. Dabei kann man sich selbst in drei Schritten vor Radon schützen: informieren – messen – handeln.

Radon in Kürze: Radon entsteht im Boden durch den radioaktiven Zerfall von Uran. Je nach Beschaffenheit und Durchlässigkeit des Bodens kann Radon in Häuser gelangen. Neben dem Untergrund spielt der bauliche Zustand des Hauses eine zentrale Rolle, insbesondere Risse oder undichte Fugen im Boden oder in Wänden mit Erdkontakt.

Radon und Gesundheit: Hohe Radonkonzentrationen bergen ein Gesundheitsrisiko. Dafür sind vor allem seine Zerfallsprodukte verantwortlich. Diese können sich an Teilchen in der Raumluft anlagern und so beim Einatmen in die Lunge gelangen. Bei längeren Aufenthalten in Räumen mit hohen Radonkonzentrationen kann die Entstehung von Lungenkrebs begünstigt werden.

Radon-Vorsorgegebiete: Bis 31.12.2020 müssen die Bundesländer Radon-Vorsorgegebiete festlegen. Dies sind Gebiete, in denen die Wahrscheinlichkeit für erhöhte Radonkonzentrationen größer ist. Deshalb gelten hier zusätzliche gesetzliche Regelungen zum Radonschutz. Die Radonkonzentration muss an allen Arbeitsplätzen im Erd- und Kellergeschoss vom Arbeitgeber gemessen werden. Wird der Referenzwert überschritten, müssen Maßnahmen zur Senkung der Radonkonzentration eingeleitet werden. Auch beim Neubau muss – zusätzlich zu den überall verpflichtenden Maßnahmen zum Feuchteschutz nach allgemein anerkannten Regeln der Technik – eine weitere Maßnahme zum Schutz vor Radon umgesetzt werden.

Dennoch gilt: Radon geht alle etwas an: Die Radonkonzentration kann sowohl in als auch außerhalb von Radon-Vorsorgegebieten erhöht sein. In Radon-Vorsorgegebieten ist hierfür die Wahrscheinlichkeit höher als außerhalb. Gewissheit schafft nur eine Messung. Wird der Referenzwert überschritten, können oftmals einfache Maßnahmen, wie regelmäßiges Lüften, Abhilfe schaffen. So kann sich jeder mit einfachen Schritten vor Radon schützen.

Radon messen: Bisher sind Messungen in allen Lebensbereichen freiwillig. Diese sind jedoch stets notwendig, um eindeutige Aussagen über die Radonkonzentration im eigenen Haus oder am Arbeitsplatz zu erhalten. Gemessen wird mit sogenannten Exposimetern. Diese Messgeräte sind klein, handlich und

kostengünstig. Die Messung ist einfach selbst durchzuführen. Weiterführende Informationen zu Radon, Messungen und Radon-Schutzmaßnahmen finden Sie auf der Internetseite des LfU: www.lfu.bayern.de: Strahlung > Radon in Gebäuden

Sprechtage der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, aus Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenanträge und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab. Die Versichertenberaterin steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung gerne zur Verfügung. Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich! Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 09852/3731 ab 18.00 Uhr oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

„Tag des Einbruchschutzes 2020“ Verhalten und Technik schützen Ihr Zuhause!

KHK Armin Knorr (Fachberater für sicherheitstechnische Prävention) Kriminalpolizeiinspektion Ansbach: Dieses Jahr musste der am 25. Okt. geplante, „Tag des Einbruchschutzes“ wegen der sich ständig verändernden Corona-Situation leider abgesagt werden. Da durch die "Dunkle Jahreszeit" erfahrungsgemäß die Einbruchszahlen wieder steigen, möchte ich hiermit auf die Angebote der Polizei zum Thema Einbruchschutz hinweisen. Nutzen Sie die Möglichkeit, um sich über den Einbruchschutz neutral zu informieren. Rufen Sie die polizeilichen Tipps auf der **Webseite www.k-einbruch.de** ab, und verschaffen Sie sich einen groben Überblick über die Möglichkeiten der Sicherung Ihrer eigenen vier Wände. Auch offline erhalten Sie die **Broschüre „Sicher Wohnen“** bei Ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle. Zusätzlich finden Sie dort auch den **Flyer „Einbruchschutz zahlt sich aus“**, in welchem Sie Informationen zur Förderung Ihrer Maßnahmen durch die KfW-Bank finden. Falls Sie eine aktuelle Baumaßnahme durchführen oder planen, haben Sie auch die Möglichkeit, sich durch die **kriminalpolizeiliche Beratungsstelle vor Ort an Ihrem Objekt (oder nach Plan) kostenlos** beraten zu lassen. Vereinbaren Sie hierzu einfach rechtzeitig vorher einen Termin. Sie können sich auch durch sogenannte Fachrichter, Firmen, welche ihre Kenntnisse und Zuverlässigkeit beim Bayerischen Landeskriminalamt nachgewiesen haben, beraten lassen. Diese Firmen verbauen die Sicherheitstechnik fachgerecht, so dass Sie auch in den Genuss der Förderungen der KfW-Bank kommen können. Sie erhalten **Herstellerverzeichnisse einbruchhemmender Produkte** und die **Adressen der Fachfirmen** von der Beratungsstelle oder unter <https://www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung/technik/>

Beratungstermine der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer

Die Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bay. Architektenkammer bietet – gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales – an 18 Standorten in Bayern kostenfreie Erstberatungen an. Die Themen reichen dabei vom barrierefreien Bauen, Wohnformen im Alter über barrierefreies Internet bis hin zur Leichten Sprache, und natürlich auch, wie entsprechende Maßnahmen gefördert werden können. Das Beratungsangebot kann von Privatpersonen, Fachleuten, Institutionen, Firmen sowie Städten und Gemeinden in Anspruch genommen werden. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Die 16 Fachberaterinnen und Fachberater freuen Sie auf Ihre Fragen und stehen mit ihrer Expertise und Erfahrung gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie über die Geschäftsstelle in München mit einer Beraterin oder einem Berater aus Ihrer Region einen Termin unter Tel. 089 -139 880 - 80 oder info@byak-barrierefreiheit.de.

Zum Ablauf eines Beratungstermins, den Standorten in Bayern sowie zu den Beraterinnen und Beratern informiert unser aktueller Informationsflyer und www.byak-barrierefreiheit.de.

Bayerische Architektenkammer

nächster Beratungstermin: Mittwoch, 11.11., 14.00 bis 16.00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Raum 2.53 Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach. Ihre Ansprechpartnerin und Fachberaterin vor Ort ist Architektin und Stadtplanerin Dipl.- Ing (FH) M. Eng. Daniela Rupsch.

Aus dem Gemeindebereich

Kapellenverein Sulzach

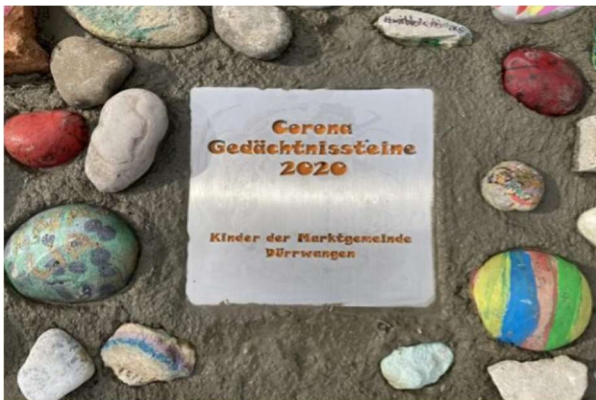
Die diesjährige Weihnachtsfeier wird „corona – bedingt“ abgesagt.

Steine am Schießweiher

Liebe Künstler, liebe Eltern, liebe Bürgerinnen und Bürger, es ist geschafft. Die „Corona Steine“, die am Schießweiher den Weg entlang lagen, haben einen würdigen Platz bekommen.



Sie sind nun in einer schönen Einfassung in Beton verewigt. (siehe Bild). Besonderer Dank gilt BGM Jürgen Konsolke der sehr unbürokratisch das Vorhaben unterstützt hat und an die Gemeinde die die Kosten für das Material übernommen hat.



Ein weiter Dank gilt den Bauhofmitarbeitern, die die Einfassung ausge-baggert, geschottert und beim einbetonieren mit-geholfen haben. Danke an die Fam. Mandy Uhl, Fam. Diana Hohenadel die die „Corona Steine“ erst ins Leben gerufen haben. In Zusammenarbeit mit Bauhof, Fam. Hohenadel und Fam. Michaela Burkhard wurden die Steine am Freitag 09.10.2020 eingebaut. Fam. Sascha Hofmann steuerte das Metallschild zur Beschriftung bei. Vielen Dank auch dafür. Danke auch an die FFW Dürrewangen dass wir die Steine die letzten Wochen im Feuerwehrhaus zwischenlagern durften.
Gez. Uwe Burkhard

Sonstiges

„Rund um das Kleinkind“

Der Kurs ist für Eltern mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren gedacht. In dem Kurs werden Themen wie

gesunde Ernährung, Trotzphase, Nein-Sagen, Schlafen und Sauberkeitserziehung angesprochen.

- Kindliche Entwicklung am Dienstag, 01.12.2020, Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5
- Gesunde Ernährung am Dienstag, 08.12.2020, Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5

Dauer: jeweils von 9.30 - 11.00 Uhr
Anmeldung: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Telefon (09851) 3051, E-Mail:

gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de
Veranstalter sind die Schwangerenberatungsstelle beim Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt Dinkelsbühl – in Zusammenarbeit mit der AOK.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.

Kurse für junge Familien – jetzt auch Online

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet Ansbach wieder kostenfreie Kurse an.

DKB Landwirtschaftsschule, Luitpoldstraße 5

- Prep-Meals – kochst Du schon oder kaufst Du noch? Am Freitag 13.11.2020 9:00 - 12:00 Uhr
- Her mit dem Löffel - Babys erster bunter Brei Am Samstag 28.11.2020 9:00 - 12:00 Uhr

Weitere Kursangebote für Gruppen –auf Anfrage als Zusatztermin möglich. Bitte spätestens 5 Tage vor Kursbeginn unter www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie, Email: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de oder Tel. 09851 5777-10 anmelden.

Termine – Sonstiges

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
11.11./25.11./09.12.		Restmüll
13.11./20.11./27.11.	14:30 – 16:30	Wertstoffhof
07.11./04.12.	09:00 – 11:00	
16.11.2020		Gelber Sack
18.11./02.12.		Biotonne
11.12.2020		Papiertonne

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege; Aufhebung der Widmung von nicht ausgebauten Feldwegen

Im Zuge des Freiwilligen Nutzungstausches wurden für den Zeitraum vom 01.10.2010 – 30.09.2020 die unten aufgeführten nicht ausgebauten Feldwege zur landwirtschaftlichen Nutzung befristet verpachtet. Der Freiwillige Nutzungstausch wurde neu verhandelt, begann am 01.10.2020 und endet am 30.09.2030. Weiter

wurden unabhängig des Freiwilligen Nutzungstausches mit Landwirten verschiedene Vereinbarungen getroffen und mit aufgenommen. Es handelt sich um Wege, die innerhalb von zusammengelegten Flächen eines Bewirtschafters liegen und nicht mehr zur Erschließung von Grundstücken erforderlich sind. Aus diesem Grund ist die Widmung dieser unbefestigten öffentlichen Feldwege (öfW), die im Rahmen der Flurbereinigungsverfahren ausgewiesen und gewidmet wurden (jeweiliger Flurbereinigungsplan Teil II Nr. 1, 1 und 2d) für den Zeitraum der Verpachtung aufzuheben.

Folgende Wege sind betroffen:

Gemarkung	Flur-Nr.	Flurname, Lage	Beginn, Ende, Länge
Dürrwangen	1232	„Kesselteile“, Hopfengarten	Beginn: Südostecke Flur-Nr. 1231 Ende: Nordostecke Flur-Nr. 1231 Länge: 133 m
Dürrwangen	1284/1, tlw.	„Hartlesfeld“	Beginn: Südwestecke Flur-Nr. 319 Ende: Südostecke Flur-Nr. 319 Länge: 67 m
Dürrwangen	1349	„Hutzelfeld“	Beginn: Südwestecke Flur-Nr. 1367 Ende: Südostecke Flur-Nr. 1367/2 Länge: 319 m
Dürrwangen	1439	„Klingensfeld“	Beginn: Nordostecke Flur-Nr. 1483 Ende: Südostecke Flur-Nr. 1483 Länge: 271 m
Dürrwangen	1441	„Klingensfeld“	Beginn: Südwestecke Flur-Nr. 1440 Ende: Südostecke Flur-Nr. 1440 Länge: 129 m
Dürrwangen	1453	„Klingensfeld“	Beginn: Nordwestecke Flur-Nr. 1452 Ende: Südwestecke Flur-Nr. 1452 Länge: 20 m
Dürrwangen	1626, tlw.	„Forrfeld“	Beginn: Südwestecke Flur-Nr. 1625 Ende: Nordostecke Flur-Nr. 1625 Länge: 78 m
Dürrwangen	1664	„Lerchenbuck“	Beginn: Südwestecke Flur-Nr. 1662 Ende: Südostecke Flur-Nr. 1662 Länge: 154 m
Halsbach	349 tlw.	„Gemeindefeld“	Beginn: Südostecke Flur-Nr. 345 Ende: Südwestecke Flur-Nr. 346 Länge: 43 m
Neuses	118	„Mauspoint“	Beginn: Südostecke Flur-Nr. 117 Ende: Nordostecke Flur-Nr. 117 Länge: 200 m
Neuses	120, tlw.	„Mauspoint“	Beginn: Nordwestecke Flur-Nr. 122 Ende: Nordwestecke Flur-Nr. 121 Länge: 270 m
Neuses	144, tlw.	„Gartenfeld“	Beginn: Nordwestecke Flur-Nr. 147 Ende: Nordgrenze Flur-Nr. 147 Länge: 46 m
Neuses	184	„Morgensfeld“	Beginn: Nordwestecke Flur-Nr. 182 Ende: Südwestecke Flur-Nr. 182 Länge: 208 m
Sulzach	111	„Kohlplattenfeld“	Beginn: Südostecke Flur-Nr. 109 Ende: Südostecke Flur-Nr. 110 Länge: 102 m
Sulzach	358/1, tlw.	„Sulzachseld“	Beginn: Nordostecke Flur-Nr. 357 Ende: Nordwestecke Flur-Nr. 4/4 Länge: 50 m

Der Marktgemeinderat Dürrwangen hat in seiner Sitzung am 28.04.2020 beschlossen:

Die Widmung der aufgelisteten nichtausgebauten öfW wird für den Zeitraum des Freiwilligen Nutzungstausches zur gemeinsamen Bewirtschaftung mit den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen aufgehoben. Mit Ablauf des Freiwilligen Nutzungstausches zum 30.09.2030 tritt die bisherige Widmung wieder in Kraft.

Anlass der Einziehung: Freiwilliger Nutzungstausch

Sonstiges: Die begründenden Unterlagen der Verfügungen können ab einer Woche nach Bekanntmachung im Rathaus Dürrwangen, Sulzacher Str. 14, 91602 Dürrwangen während der üblichen Öffnungszeiten einen Monat lang eingesehen werden. Die zeitlich befristete Aufhebung der öfW wird am 01.01.2021 wirksam.

Dürrwangen, 04.11.2020 Konsolke, 1. Bürgermeister

Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst: (Wochenende)	www.notdienst-zahn.de Tel.: 0911 58 88 83-13 bez.mittelfranken(at)kzvb.de
Apothekennotdienst:	www.lak-bayern.notdienst-portal.de Apotheken-Notdienstfinder: Handy 22 8 33 (kostenpflichtig) Festnetz 0800 00 22 8 33 (kostenlos) Smartphone-App erhältlich
Polizei:	110
Rettungsdienst und Feuerwehr:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Giftnotruf München	089 192 40



Die Stiftung „**Maria Immaculata**„ mit Sitz in **Dürrewangen** sucht einen
Hausmeister (m/w/d)
für die katholische Kindertageseinrichtung **Haus der Kinder „St. Sebastian“** in Teilzeit mit (5,5
Std./Woche) zum 01.01.2021

Ihr Anforderungsprofil:

- handwerkliches Geschick
- Motivation sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Allgemeine Hausmeistertätigkeiten wie Pflege der Außenanlagen
- Durchführung kleinerer Reparaturarbeiten sowie Veranlassen und Überwachen von Instandhaltungsarbeiten
- Winterdienst
- Teilnahme an Fortbildungen
- Unterstützung bei Festen und Veranstaltungen

Ihre Vorteile:

- Vergütung nach ABD, ähnlich dem TVöD
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 6. November 2020 an: Ansprechpartner:
Claus Holzinger, Verwaltungsleiter, Tel: 09852/2377, Mail: claus.holzinger@bistum-augsburg.de,
Katholisches Pfarramt Feuchtwangen, Untere Torstr. 39, 91555 Feuchtwangen



Förderpreis der Willi Dauberschmidt Stiftung 2020

Wer kann mitmachen?: Beteiligen können sich alle natürlichen Personen, die noch nicht das 35. Lebensjahr vollendet haben (zum Bewerbungsschluss) und die innerhalb der Gemeindegrenzen einer der folgenden Gemeinden über längere Zeit ihren Lebensmittelpunkt, insbesondere durch Wohnsitznahme oder als Schul- und Ausbildungsort, gehabt haben: Burk, Dinkelsbühl, Dürrwangen, Ehingen, Gerolfingen, Langfurth, Mönchsroth, Röckingen, Schopfloch, Unterschwaningen, Wassertrüdingen, Weitingen, Wilburgstetten, Wittelshofen

Was ist bei der Jury einzureichen?: Eine ausführliche Darstellung der förderwürdigen Leistung soll in Form eines schriftlichen Berichtes erfolgen. Die Bewerbung ist in Schriftform per Post einzureichen - ferner ist parallel die Bewerbung online als eine pdf-Datei (mit integrierten Anhängen) per Mail einzureichen.

Die Unterlagen sollen wie folgt aufgebaut sein:

- Anschreiben 1-2 Seiten
- tabellarischer Lebenslauf,
- Zusammenstellung der herausragenden Leistung im Bereich Schule, Berufsausbildung, Studium, Sport oder Kultur
- Belege der Leistungen durch Zeugnisse, Fotos, Presseberichte.

Zusätzlich sollen auf einer Seite folgende Angaben gemacht werden:

- Name und Anschrift des Bewerbers bzw. der Bewerberin (mit Telefon und E-Mail)
- Namen und Anschriften von Referenzen, die die Leistungen objektiv bewerten können
- evtl. weitere Beteiligte der Leistung
- Zusammenfassung des schriftlichen Berichts in maximal 10 Sätzen zur Veröffentlichung.
- Foto des Bewerbers bzw. der Bewerberin.

Bewerbungen aus dem Bereich Kultur, Handwerk und Ausbildungsberufe sind besonders willkommen.

Die Ausschreibungsbedingungen

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens **31. Dezember 2020**

per Mail an: Walter.Wegert@Dinkelsbuehl.de

Die Einreichung in Schriftform an:

Stadt Dinkelsbühl

Kennwort: Stiftung Willi Dauberschmidt

Segringer Straße 30

91550 Dinkelsbühl

Kontakt: Herr. W. Wegert, Tel: 09851/902-0, Mail: Walter.Wegert@Dinkelsbuehl.de

Wie hoch ist der Förderpreis?: Insgesamt stehen Preise in Höhe von rd. € 18.000 zur Verfügung. Der Förderpreis kann auf mehrere unabhängige Preisträger aufgeteilt werden und ist nicht sachgebunden.

Wer entscheidet über die Preisvergabe?: Über die Vergabe der Hauptpreise entscheidet eine unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wo und wann findet die Preisverleihung statt?: Die Preisverleihung wird voraussichtlich Mitte Juni 2021 im Konzertsaal in Dinkelsbühl in festlichem Rahmen stattfinden. Die Preisträger sind eingeladen, dort ihre Leistungen vorzustellen und die Preise entgegenzunehmen

Datenschutz: Mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen erklären sich die BewerberInnen mit der Speicherung, Weiterleitung und Nutzung der Daten für Stiftungszwecke einverstanden. Dieses Einverständnis umfasst auch die öffentliche Vorstellung der Inhalte der Bewerbung im Rahmen der Preisverleihung und eine Veröffentlichung in den lokalen Medien (z.B. Fränkische Landeszeitung). Sollte dieses Einverständnis durch die BewerberInnen eingeschränkt werden, so ist dies explizit bei den Bewerbungsunterlagen anzumerken.

VERANSTALTUNG

Ohne uns! Schutz vor sexuellem Missbrauch in der Freizeitarbeit mit Kindern und Jugendlichen

WO und WANN:

- 17. November 2020, 19 Uhr, Feuchtwangen/Breitenau Gemeinschaftshaus
- 19. November 2020, 19 Uhr, Merkendorf Bürgerzentrum
- 24. November 2020, 19 Uhr, Rothenburg Musiksaal

Referentin: Barbara Kerze-Horn, Diplompädagogin (Univ.), Präventionsfachkraft,
Fachberatungsstelle Rauheif - Hilfe bei sexualisierter Gewalt e. V.

Kommunale
Jugendarbeit
des LANDESKREISES
ANSBACH

VERANSTALTUNG der Kommunalen Jugendarbeit Landkreis Ansbach

Teilnehmerplätze begrenzt um Anmeldung wird zwingend gebeten unter:
komm.jugendarbeit@landratsamt-ansbach.de
oder 0981 468-5580

Anmeldung nur mit Bestätigung gültig!
Angabe von Name, Institution, E-Mail Adresse, ggf. Telefonnummer
bei Anmeldung nötig. **Bei Verhinderung bitte abmelden!**

Mund-Nasenbedeckung sowie das Einhalten von geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen ist Pflicht!

Eine für alle - EUTB Ansbach

Beratungsangebot
für Menschen mit Behinderung
Jetzt auch in Feuchtwangen!



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger.

Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981 977 758 50 oder per Mail (eutb@lebenshilfe-ansbach.de) ist erforderlich.

Termine im Familienzentrum KiM, Am Bleichwasen 1, Feuchtwangen.

Freitag, 06.11.2020, von 9-12 Uhr
Freitag, 04.12.2020, von 9-12 Uhr

Cofördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe | Karlstr. 7 | 91522 Ansbach
Tel: 0981 977 758 50 | E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de

ONLINE-VERANSTALTUNG Aus- & Weiterbildung in Teilzeit

Do, 26. November 2020
9.30 Uhr und 14.30 Uhr
Mo, 30. November 2020
9.30 Uhr



Digitaler Vortrag I via Skype I Dauer ca. 60 Min.

Qualifizierung in Teilzeit – was ist möglich?

Sie möchten...

- ... nach Ihrer Familienzeit wieder zurück ins Berufsleben.
- ... Ihre berufliche Situation verbessern.
- ... sich über Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung informieren.

Wir informieren Sie...

- ... wie Sie nach einer beruflichen Auszeit Ihre Kenntnisse aktualisieren können.
- ... wie Sie sich beruflich weiterbilden können.
- ... wie Sie eine Umschulung in Teilzeit verwirklichen können.
- ... über die dazugehörigen Fördermöglichkeiten.

ANMELDUNG & TEILNAHME:

- > Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt
- > Anmeldung unter Ansbach.Weissenburg.BCA@arbeitsagentur.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und einen Teilnahme-Link per Mail.
- > Zur Teilnahme benötigen Sie Computer oder Tablet mit stabiler Internetverbindung (idealerweise mit Mikrofon).
- > Für Rückfragen steht Ihnen Frau Christine Baez Delgado unter 0981-182360 zur Verfügung.

